

02
2022



SAGENHAFT

GUT VERSORGT



**ENERGIEWISSEN:
TIPPS & TRICKS**

JOBS UND AUSBILDUNG

**APOTHEKE DER NATUR:
PROPOLIS**



DAS MAGAZIN der
STADTWERKE
SCHWARZENBERG



Liebe Leserinnen und Leser,

als Stadtwerk stehen wir Ihnen als Versorger, Geschäftspartner und Unterstützer zur Seite. Unser gesamtes Team ist täglich im Einsatz, egal ob im Stadtgebiet, bei Ihnen vor Ort oder in unserem Kundenbüro – und das schon seit fast drei Jahrzehnten.

Dass wir im kommenden Jahr auf 30 Jahre Stadtwerke-Geschichte zurückblicken dürfen, haben wir Ihrer Treue und Ihrem Vertrauen zu verdanken.

Das ist nicht selbstverständlich und wir freuen uns über diese Wertschätzung und Anerkennung.

Wir hoffen, dass Sie trotz der bewegenden Zeiten ein familiäres Weihnachtsfest verbringen. Das gesamte Stadtwerke-Team wünscht Ihnen für das neue Jahr viel Gesundheit, Kraft und Zuversicht bei all dem, was auf uns zukommen wird.

*Herzlich, Ihr Sascha Wehrmann
Geschäftsführer*



» INHALT

- 2** EDITORIAL
- 3** PINNWAND
- 4** ENERGIEWISSEN
Wärmepumpe
- 5** BAUSTELLENREPORT
- 6 | 7** FÜR SCHWARZENBERG UND
DIE REGION
Energiespartipps
- 8 | 9** DIE GRÜNE SEITE
Apotheke der Natur: Propolis
- 10 | 11** NACHHALTIG UND DIGITAL
Azubi-Projekte
- 12** MEIN ERZGEBIRGE |
MEINE STADT
- 14** DIE SAGENHAFTE
KINDERSEITE
- 15** KOCHKUNST & KULINARIK
Nieswurz
- 16** SAGENHAFTES RÄTSELRATEN
Gutschein für das Ringcenter
zu gewinnen

IMPRESSUM

© WRK2 · 08340 Schwarzenberg · Grünhainer Straße 6 · Telefon 03774 1396555
Text/Redaktion: Sarah Lässig, Viola Bock, Felix Hofmann · Layout: Diana Süß (WRK2 by Medienhaus Erzgebirge)
Druck: Druckerei Rockstroh · Schneeberger Str. 91 · 08280 Aue
Fotos/Grafiken: Stadtwerke Schwarzenberg GmbH, Foto Weigel, Zweierlei Büro für Kommunikationsdesign, Adobe Stock, Stadt Schwarzenberg



Jahresablesung 2022

Seit Ende November sind die Stadtwerke wieder unterwegs, um die Zählerstände im Strom und Gas im Gebiet der Stadt Schwarzenberg (inkl. Eingemeindungen) abzulesen. Bitte gewähren Sie den zuständigen Mitarbeitern Zugang zu Ihrem Zähler. Diese können sich durch einen Mitarbeiterausweis legitimieren. Sollten Sie nicht zu Hause sein, können Sie einen neuen Termin vereinbaren oder Sie nutzen die hinterlassene Ablesekarte.

Auch Stadtwerke-Kunden, die nicht in Schwarzenberg wohnen, werden angeschrieben und gebeten, ihren Zählerstand zu melden.

Noch bequemer geht es auf unserer Homepage unter www.swszb.de/zaehlerstand

Sollten wir keinen Zählerstand von Ihnen erhalten, ermitteln wir ihn rechnerisch.



Blutspender retten Leben! Sind Sie dabei?

Dann kommen Sie zur Blutspende bei den Stadtwerken Schwarzenberg. Gemeinsam mit dem DRK gibt es dafür auch 2023 wieder 4 Termine.

Immer mittwochs:

25.01.2023, 10.05.2023, 26.07.2023,

01.11.2023

Alle gesunden Menschen von 18 bis 72 Jahren können Blut spenden, Erstspender bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis zum Termin mit.
Herzlichen Dank allen Freiwilligen.



Sie erreichen uns gern telefonisch unter

03774 1520-200

kundenservice@stadtwerke-schwarzenberg.de

KONTAKT:
Stadtwerke Schwarzenberg GmbH
Straße der Einheit 42
08340 Schwarzenberg

Sie erreichen uns bei Störungen

TAG & NACHT
 03774 62109

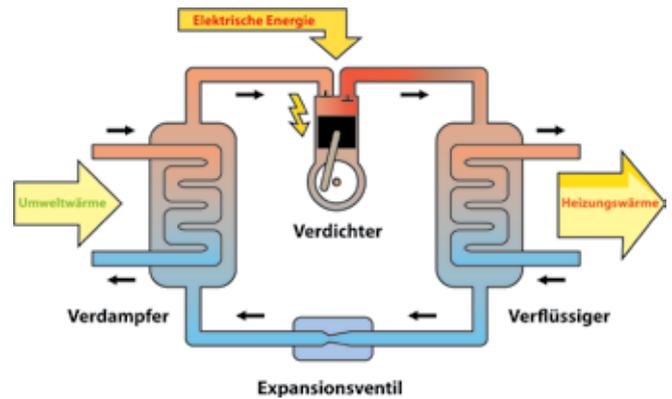


WÄRMEPUMPEN

Mit erneuerbarer Wärme aus der Umwelt Heizen und Warmwasser erzeugen

Wer es in seinem Haus ressourcenschonend und energieeffizient warm haben möchte, kann sich für eine Wärmepumpe entscheiden, denn sie gewinnt natürliche Energie, zum Beispiel aus der Luft oder der Erde. Aber wie arbeiten diese Anlagen und welche Vorteile haben sie?

Vereinfacht funktioniert eine Wärmepumpe nach dem Prinzip eines Kühlschranks, nur in umgekehrter Weise. Der Kühlschrank transportiert Wärme über den Verdampfer und ein Kältemittel von innen nach außen, die Wärmepumpe dagegen entzieht der Umwelt natürliche Wärme



und führt sie einem Heizkreislauf zu. 75 % der Heizenergie wird dabei direkt aus der Umweltenergie gewonnen. Lediglich 25 % muss dem System als sogenannte Antriebsenergie in Form von Strom zugeführt werden. Damit werden die in der Natur vorliegenden niedrigen Temperaturen auf ein für die Heizung und Warmwasserbereitung nutzbares Niveau gebracht.



Luftwärme

Eine Luftwärmepumpe entzieht der Umgebungsluft thermische Energie und wandelt sie in Heizwärme um. Das funktioniert selbst bei Außentemperaturen von bis zu -20°C .



Erdwärme

Bei einer Erdwärmepumpe wird die im Boden gespeicherte Wärme genutzt. Abhängig von den Platzverhältnissen wird der Kollektor horizontal in gut einem Meter Tiefe über eine Fläche verlegt oder als Erdsonde bis mehrere hundert Meter tief senkrecht in die Erde eingelassen. Die Wärme wird bei beiden Varianten aus der frostsicheren Sole gewonnen.

Was spricht für eine Wärmepumpe?

- » Die Systeme sind technisch ausgereift und laufen üblicherweise vollautomatisch.
- » Dabei ist die Ausfallquote äußerst gering und die Lebensdauer verhältnismäßig lang.
- » Die Anlagen müssen selten gewartet werden und die jährliche Abgasmessung entfällt.
- » Da sie keinen Brennraum und damit keine Flamme haben, arbeiten sie sehr sicher.
- » Die Anschaffungskosten sind zwar etwas höher als die einer herkömmlichen Heizung (z. B. mit Gas), dafür wird im Betrieb größtenteils die kostenfreie Energie aus der Natur genutzt.
- » Zudem kann die Finanzierung evtl. über Fördermittel gestützt werden.
- » Wärmepumpen sind unabhängig von fossilen Energieträgern und schonen damit die Ressourcen.
- » Sie erzeugen Wärme sehr umweltschonend, da sie wenig Emissionen verursachen.
- » Sie können frei wählen, wo die Pumpe aufgestellt wird, und sie arbeitet in der Regel sehr geräuscharm.
- » Der Einsatz bei Niedrigenergiehäusern ist ideal, da die Anlagen bei niedrigen Vorlauftemperaturen besonders effektiv sind.
- » Auch bei der Sanierung eines Altbaus kann eine Wärmepumpe sinnvoll sein, da z. B. kein Schornstein eingebaut oder saniert werden muss.



BAUSTELLENREPORT

Im Zeitalter des technischen Fortschritts ist ein modernes, sicheres und ausgebautes Netz das A und O. Die Stadtwerkemitarbeiter waren auch 2022 aktiv im Einsatz, um die Versorgung mit Energie flächendeckend und langfristig sicherzustellen.

ÖRTLICHKEIT	BAUMASSNAHME
Koordinierte Maßnahme mit Stadt und Telekom Am Pfeilhammer	Austausch der Freileitungen mit Niederspannungs-Erdkabeln – insgesamt fast 450 m Kabelverlegung
Paul-Schneider-Straße	Erschließung von 8 Häusern mit Erdgas und Tausch der Freileitungen mit 120 m Erdkabel – der 3. und letzte Bauabschnitt folgt 2023
Walter-Rathenau-Straße	Erneuerung der Gasleitung auf 120 m und Austausch von 20 m Hausanschlussleitung
Schillerstraße (und Querung B101 im Bereich Schillerstraße) bis Haltestelle Neuwelt	Verlegung von fast 1,3 km Niederspannungskabeln und Erneuerung von 48 m Gasleitung
Koordinierte Maßnahme mit Stadt Am Fichtbusch	Erneuerung der Fernwärmeleitungen im Straßenbereich → hier konnten Fördermittel der Sächsischen Aufbaubank in die Region geholt werden
Lerchenstraße und Sachsenfelder Straße	Erneuerung der Mittelspannungsleitung auf 425 m, gefördert durch die Sächsische Aufbaubank
Lerchenstraße/Am Talblick	Dieser Bauabschnitt konnte vorgezogen werden; rund 700 m Mittelspannungskabel wurden zur Verlustreduzierung verlegt, auch hier konnten Fördermittel eingesetzt werden



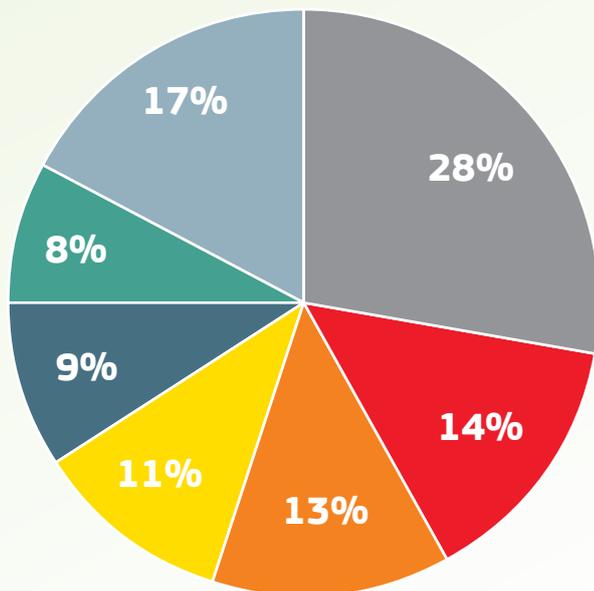
Der technische Leiter Detlef Hunold inspiziert die Isolierung der neuen Fernwärme-Trasse Am Fichtbusch



ENERGIESPAR-TIPPS



Stromverbrauch im Haushalt



- Informationstechnik, TV, Audio
- Waschen | Trocknen
- Licht
- Kühl- | Gefriergeräte
- Kochen
- Spühlen
- Sonstiges

Warmwasser sparen

- » Sparduschköpfe reduzieren Warmwasserkosten um bis zu 30 %
- » Durchflussbegrenzer für Wasserhähne in Küche und Bad nutzen
- » Duschen statt baden: Ein Vollbad benötigt viermal so viel Wasser

Energiesparen beim Waschen

- » Wäsche bei niedriger Temperatur und im Eco-Programm waschen: 30 °C sind meist ausreichend und durch das längere Einweichen wirkt das Waschmittel besser und die Maschine muss nicht mehr Wasser aufheizen
- » Wäschetrockner sind sehr stromintensiv. Wenn der Trockner notwendig ist, dann Wäsche vorher gut schleudern und das Flusensieb stets säubern, sonst verlängert sich die Trocknungszeit

Empfohlene Raumtemperaturen (je nach Empfinden)

- » Wohnbereich: 20 bis 21 °C
- » Küche: 18 °C
- » Schlafzimmer: 15 bis 17 °C
- » Bad: 23 bis 24 °C

Quelle: <https://www.energiewechsel.de/KAENEFF/Navigation/DE/Thema/energiespartipps.html>



Sparen beim Heizen

- » 1 Grad weniger bei der Raumtemperatur spart bis zu 6 % Energie
- » Heizkörper regelmäßig entlüften, das spart 1,5 % der jährlichen Heizkosten
- » Heizkörper freistehen lassen: Keine Möbel oder Vorhänge davorstellen/-hängen, so spart man bis zu 12 % Energie
- » Richtig lüften: Heizung ausschalten, Fenster weit öffnen und im Idealfall mit geöffneten Türen 5 bis 10 Minuten querlüften
- » Türen schließen, denn das „Überschlagen lassen“ anderer Räume kostet bis zu 5 % zusätzliche Energie
- » Räume nicht auskühlen lassen: es braucht mehr Energie Räume wieder aufzuheizen, als gleichmäßig warm zu halten, daher nur um bis zu 5 Grad absenken lassen (bspw. nachts)
- » Rollläden und geschlossene Vorhänge halten Kälte und Zugluft aus Räumen fern
- » Elastische Dichtungsbänder für Türunterkanten lohnen sich besonders bei Türen zu unbeheizten Räumen (bspw. Keller, Wohnungstür zum Treppenhaus)

Stromsparen in der Küche

- » Kochen mit Deckel, das reduziert den Stromverbrauch um bis zu 60 %; außerdem die passende Herdplatte nutzen
- » Restwärme nutzen und den Herd früher ausschalten (außer Induktion)
- » Umluft statt Ober/Unterhitze: das spart bis zu 15 % Energie
- » Vorheizen ist meist nicht notwendig und spart bis zu 8 % Strom
- » Temperatur bei Kühl- und Gefrierschränken: Hier sind 7 bzw. -18 °C ausreichend – niedrigere Temperaturen benötigen mehr Strom
- » Spülmaschine nutzen (falls vorhanden), denn das spart bis zu 50 % Energie und 30 % Wasser gegenüber Handspülen – dabei auf Vorspülen verzichten und Ökoprogramm nutzen
- » Wasserkocher ist effektiver als einen Topf mit Wasser zu erhitzen (E-Herd)
- » Kühlschrank und Gefriertruhe regelmäßig abtauen, da vereiste Geräte einen um bis zu 30 % höheren Stromverbrauch haben

Weihnachten

Auch bei Schwibböggen hat der Fortschritt Einzug gehalten: Altbekannte Glühlampen können guten Gewissens durch LEDs ausgetauscht werden, denn Sie verbrauchen rund 95 % weniger Strom. Auf die traditionelle Optik muss nicht verzichtet werden: So genannte Filament-Kerzen bilden den Glühdraht 1 zu 1 nach und laufen trotzdem mit moderner LED-Technik. Übrigens: Wir Stadtwerke haben unsere Weihnachtsbeleuchtung komplett auf LED-Kerzen umgestellt!





DIE APOTHEKE DER NATUR: PROPOLIS

Bienen schenken uns Menschen nicht nur süße Köstlichkeiten, sondern auch das Schutzharz Propolis. Da in einem Bienenstock etwa 35°C Temperatur herrschen und zehntausende Tiere auf engstem Raum leben, muss man davon ausgehen, dass dort ideale Wachstumsbedingungen für Bakterien und Pilze herrschen. Die Bienen wissen sich jedoch zu helfen: mit Propolis.



Was ist Propolis?

Propolis ist Harz, welches die Bienen von Knospen und Rissen in Baumrinden sammeln und mit Bienenwachs und verschiedenen, körpereigenen Sekreten und Pollenbalsam mischen. Damit dichten sie dann den Bienenstock ab: physisch gegen Wasser und andere Umwelteinflüsse, aber auch gegen Krankheitserreger, denn Propolis enthält eine Vielzahl an wirksamen Inhaltsstoffen. Diese sorgen für die desinfizierende und konservierende Eigenschaften des Kittharzes.

Wie hilft Propolis dem Menschen?

Schon seit Jahrhunderten nutzen die Menschen Propolis: Die alten Ägypter verwendeten es als Beruhigungs- und Heilmittel und für die Mumifizierung, auch die antiken Griechen und Römer versorgten damit Wunden. Heutzutage genießt das Bienenharz in der Naturheilkunde einen guten Ruf, denn es gilt als entzündungshemmend, desinfizierend und antibakteriell und hemmt das Wachstum von Pilzen. Reich an Harzen, ätherischen Ölen und Antioxidantien, ist es eines der wirksamsten Naturantibiotika. Propolis gibt es mittlerweile in vielfältigen Produkten: Lutschtabletten, Propolisgranulat zum Kauen und Tinkturen zum Trinken oder Kosmetikartikel mit Propolis wie Shampoo, Zahncreme, Lippenbalsam oder Salbe.

Der Propolis-Verdampfer

Wer Propolis nicht zu sich nehmen möchte, kann von einem Propolis-Verdampfer profitieren. Dieser reproduziert, wie der Name schon sagt, die natürlichen Propolisdämpfe des Bienenstocks in der Wohnung, indem er das Propolis erwärmt und so die verschiedenen ätherischen Öle freisetzt.

Entdeckt wurde er eher durch Zufall. Ein Imker aus Italien, der selbst an Asthma litt, stellt nach dem Abdampfen der Rähmchen seiner Bienenkästen fest, dass er freier und besser durchatmen konnte und insgesamt über weniger Symptome klagte. Schnell wurde ihm klar, dass es einen Zusammenhang geben musste.

Heutzutage gibt es Modelle in vielen verschiedenen Ausführungen – ein Geschenk, das sich auch auf dem Gabentisch gut macht.

Sie möchten Propolis selbst austesten?
Hier finden Sie ein breites Sortiment:

Honigladen der Imkerei Bienentau
Hauptstraße 5, 09474 Walthersdorf
03733 6736067, Montag bis Samstag geöffnet



Hinweis



Verwenden Sie Propolis zum ersten Mal, dann sollten Sie vorher testen, ob Sie es vertragen. Ein Tropfen auf der Haut reicht dafür vollkommen aus. Pollenallergiker sollten Propolis eher meiden.





Azubiteam und Ausbilder der Stadtwerke bei der Abschlussveranstaltung Digiscouts® am 29.06.2022 im GDZ Annaberg

WATT FÜR EINE AUSBILDUNG!

WIR MACHEN UNSERE AZUBIS FIT IM BEREICH DIGITALISIERUNG UND NACHHALTIGKEIT

Junge Menschen haben bei uns die Wahl zwischen verschiedenen Ausbildungsberufen in den Bereichen Office, IT und Technik. Egal für welche Richtung man sich entscheidet: Themen wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung sind bei uns in allen Ausbildungsplänen verankert. Durch die erfolgreiche Teilnahme an zwei Projekten konnte unser Azubiteam sogar einen Preis abräumen.

Auf dem Weg zum Energiescout

Das von der IHK Chemnitz initiierte Energiescouts-Projekt ging 2021/2022 in die zweite Runde. Unter den teilnehmenden Azubi-Teams aus unterschiedlichsten Branchen waren auch die Stadtwerke-Azubis aus Schwarzenberg mit dabei. Die Aufgabe bestand darin in seinem jeweiligen Ausbildungsunternehmen Möglichkeiten zu finden, um Energie einzusparen und Prozesse energieeffizienter sowie nachhaltiger zu gestalten. Unterstützend dazu konnten unsere vier angehenden Bürokaufleute verschiedene Workshops der IHK zu Themen wie Energieeffizienz und Projektmanagement besuchen.

Mit dem Thema „Wirtschaftlichkeitsbetrachtung einer Photovoltaik-Anlage“ am Geschäftssitz der Stadtwerke

konnten unsere jungen Nachwuchskräfte die IHK-Jury in Chemnitz überzeugen und so den zweiten Platz gewinnen. Als Belohnung wurde das Projektteam zur Abschlussveranstaltung der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) nach Berlin eingeladen. Über 200 Teilnehmer – national und international – verfolgten dort gespannt die Podiumsdiskussionen mit Gästen aus Wirtschaft und Politik. Zum Abschluss wurden alle jungen Energiescouts geehrt und erhielten ihr persönliches Zertifikat.

Die Idee einer PV-Anlage auf dem Dach des Garagenkomplexes der Stadtwerke war schon länger im Gespräch. Mit der Anmeldung zu den Energiescouts begannen die Azubis mit der konkreten Umsetzung und wirtschaftlichen Betrachtung dieses Vorhabens – sowohl aus technischer



als auch kaufmännischer Sicht. Viele Fragen standen im Raum wie zum Beispiel „Wie hoch ist der Stromverbrauch am Geschäftssitz und ab wann lohnt sich die Investition einer solchen PV-Anlage?“ Intensive Recherchen waren notwendig, um auf alle Fragen belegbare Antworten zu finden.

Wissenswert:

Von der Photovoltaikanlage werden 80 Prozent des erzeugten Stroms für unseren Garagenkomplex, das Geschäftsgebäude und die Ladeinfrastruktur genutzt; ca. 20 % werden in das Netz eingespeist.

Auf dem Weg zum Digiscouts®

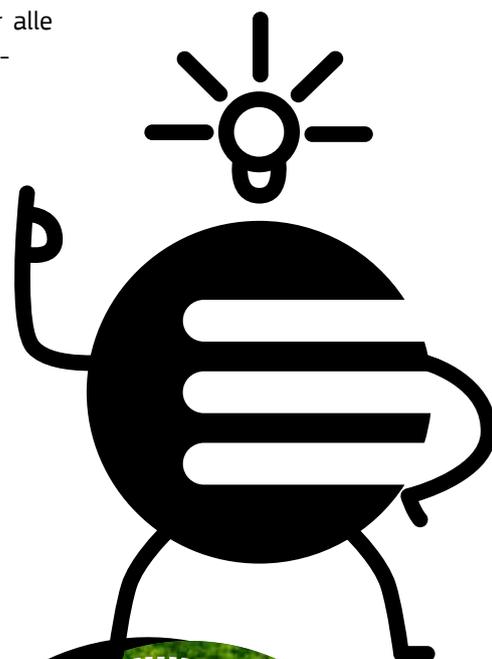
Mit der zweiten Auflage der Digitalisierungsinitiative Digiscouts® startete ein weiteres Azubiprojekt unter Leitung des RKW Kompetenzzentrums, der RKW Sachsen GmbH und der Wirtschaftsförderung Erzgebirge. Ziel war es, im eigenen Unternehmen Digitalisierungspotenziale aufzuspüren. Mit diesem Ansatz begann die Ideenfindung unserer vier angehenden Bürokaufleute sowie unseres angehenden IT-Systemadministrators: Welche Prozesse können wir „papierlos“ gestalten?

Da die fünf Nachwuchskräfte in unterschiedlichen Abteilungen eingesetzt sind, kamen mehr Ideen auf als erwartet. Die Entscheidung fiel auf die digitale Kundenunterschrift. Mithilfe eines Unterschriftenpads sollen Kunden zukünftig Schriftstücke wie SEPA-Mandate oder Tarifwechsel digital unterschreiben. Das Ausdrucken und wieder einscannen wird damit überflüssig – das spart nicht nur Zeit, sondern auch eine Menge Papier.

Durch gezielte Workshops zum Projektmanagement und mit dem Einsatz des Kollaborationstools DS2 konnten die

Azubis digitale, aber auch soziale Kompetenzen zusätzlich aufbauen. Eine der größten Herausforderungen war sicher der Videodreh zur Vorstellung des umgesetzten Projektes. Welch Kreativität dabei in jeden von den fünf schlummernde, können Sie hier sehen: www.swszb.de/azubivideo „Die Projekte haben uns einen großen Mehrwert geboten. Wir haben gelernt, uns in der Gruppe zu strukturieren, Verantwortlichkeiten festzulegen und Aufgaben zu verteilen. Und eine Idee letztlich auch zur finalen Umsetzung zu bringen, war für uns schon etwas Besonderes“, zieht Felix Hofmann Bilanz. Er war an beiden Projekten beteiligt.

Auch die Ausbilderin der Stadtwerke Schwarzenberg, Katrin Schneider, ist stolz auf Ihre Schützlinge. Sie erinnert sich noch gut daran, dass die Azubis anfangs etwas zögerlich reagiert haben auf die Teilnahme bei den Wettbewerben. Aber diesen Sprung ins kalte Wasser müssen wir alle mal wagen. Für die Ideen und Umsetzungen gab es großes Lob seitens der Geschäftsführung und der Belegschaft. „Das brauchen die Azubis auch für ihr persönliches Bild: dass jemand an sie glaubt und ihnen etwas zutraut.“



Wenn du auf der Suche nach einer Ausbildung mit dem gewissen „Etwas“ bist, dann bewirb dich jetzt! Was dich bei uns alles erwartet und wie du uns mit deiner Bewerbung überzeugst, das verraten wir dir hier:

www.swszb.de/karriere



Wenn du noch Fragen hast, dann zögere nicht Frau Katrin Schneider anzurufen. Sie hilft dir gerne weiter. **03774 1520-102 | katrin.schneider@swszb.de**



GESUCHT:

MONTEUR GASNETZ

(m/w/d)

bei den Stadtwerken Schwarzenberg

Ihre Aufgaben sind u.a.:

- Durchführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
- Störungsbearbeitung einschließlich Fehlersuche und Fehlereingrenzung
- Zählerarbeiten
- Umgang mit elektrischen Mess- und Ortungsgeräten
- Mitarbeit bei Baumaßnahmen (z.B. Rohr- und Kabelverlegung, Hausanschlüsse)

Ihr Profil beinhaltet:

- Abgeschlossene Ausbildung als Gasmonteur, Anlagenmechaniker/Mechatroniker oder eine vergleichbare Ausbildung/Qualifikation
- Sachkundigenachweis für Gasdruckregel- und Messanlagen wünschenswert
- Sie wohnen im Umkreis von Schwarzenberg
(Einsatz im Bereitschaftsdienst innerhalb 30 min)

Wir bieten Ihnen:

- Eine tarifliche Vergütung und 30 Tage Urlaub
- Ein individuelles Weiterbildungsprogramm
- Betriebliche Gesundheits- und Altersvorsorge



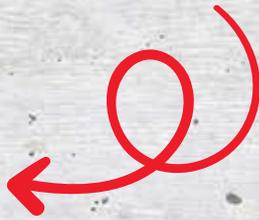
JETZT BEWERBEN!

Alle Infos unter www.swszb.de/gasmonteur



SIE WOLLEN UNSER **STADTWERKE-TEAM VERSTÄRKEN?**

Freie Stellen in den Bereichen Office, Technik
oder IT finden Sie jederzeit unter
www.swszb.de/karriere



Große Kreisstadt
SCHWARZENBERG
Erzgebirge



Foto: BUR Werbeagentur GmbH

www.schwarzenberg.de

- 26. und 27.11.2022 vorweihnachtliches Anschieben der Ortspyramiden / Vorstadtdrahsch
- 02. bis 11.12.2022 Schwarzenberger Weihnachtsmarkt
- 10.12.2022 Schwarzenberger Bergparade

*Kommen, Sehen
und Erleben!*

Schwarzenberg-Information / Telefon: 03774 22540 / E-Mail: touristinformation@schwarzenberg.de



Spiele-Tipp

Mit seinen bunten Blättern scheint der Wald auch im Herbst stets wie ein nahezu magischer Ort. Und das ist er auch im Kartenspiel „Treelings“, das sich der in Grünstädtel geborene Paul Schulz ausgedacht und im Pegasus Spiele-Verlag veröffentlicht hat.



In der Welt von Treelings laufen die Vorbereitungen für das alljährliche Glühwürmchenfest auf Hochtouren. Immer höhere Baumhäuser werden in den Bezirken der Stadt gebaut. In jeder Runde könnt ihr neue Karten zu schon bestehenden Kartenreihen hinzufügen und eure Aussichtsplattformen in die Höhe wachsen lassen. Doch Vorsicht! Reihen, die benachbart zu einer längeren Reihe liegen, bringen keine Punkte, da die Glühwürmchen nur von den jeweils höchsten Plattformen der Stadt in die Nacht geschickt werden.

Das Spiel eignet sich sowohl für eine schnelle Partie mit euren Freunden als auch für gemütliche Spieleabende mit der Familie an kalten Abenden.



2-5



10-30



+8



Cooler Ideen für die kalten Jahreszeiten

Bastel-Tipp

Sicher habt ihr in diesem Sommer auch wieder ein paar Seifenblasen gemacht. Aber wusstet ihr, dass sie sich auch sehr gut für den Winter eignen und man dabei sogar ganz besondere Effekte erzielen kann? Hier erklären wir euch, wie ihr ganz einfach magisch aussehende, gefrorene Seifenblasen machen könnt:

Rührt das Wasser, den Maissirup, das Spülmittel und den Zucker zu einer Seifenblasen-Mixtur zusammen. Stellt diese danach für eine Viertelstunde ins Gefrierfach.

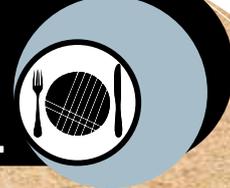
Nehmt die kalte Mischung mit nach draußen und sucht euch einen passenden Platz für eure Seifenblase aus. Wie bei normalen Seifenblasen taucht ihr nun den Stab in die Mischung und pustet bis die Seifenblase entsteht.

Tipp: Am besten funktioniert es, wenn ihr die Blase vorsichtig auf einen festen, kalten Untergrund statt direkt in die Luft pustet.

Das braucht ihr:

200 ml Leitungswasser
35 ml Maissirup
35 ml Spülmittel
2 EL Zucker

einen Seifenblasen-Stab
Temperaturen unter -10°C



nieswurz

„Wisse, es fehlt ein Kräutlein, das man hierzulande gar nicht kennt, das Kraut Niesmitlust. Ohne dieses bleibt die Pastete ohne Würze.“

Seit über 20 Jahren Tee Genuss in der Altstadt

Das Zitat aus Wilhelm Haufs Märchen „Zwerg Nase“ diente als Inspiration für den einprägsamen Namen, den Katrin Lacher ihrem Teegeschäft in der Schwarzenberger Altstadt gab. Seit 1999 ist „Nieswurz“ ein gemütlicher und einzigartiger Treffpunkt für Teeliebhaber und -kenner. Katrin Lacher hat damit ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht. Wie sehr sie das heiße Getränk liebt, merkt man schon daran, dass sie ihn nicht nur verkauft: Auch auf Teereisen ist sie schon gegangen und hat in China, wo der Genuss von Tee vor über 2000 Jahren seinen Anfang nahm, und Südafrika auf den Plantagen gearbeitet, Teeblätter selbst gepflückt und beim Verarbeiten geholfen.

Tee ist nicht gleich Tee

Ihr Sortiment besteht aus über 100 Teesorten: Angefangen bei purem grünem, schwarzen, Kräuter- und Früchtetee bis hin zu spannenden Kreationen wie Grüntee mit geröstetem Reis. Dabei achtet Katrin Lacher auf Natürlichkeit: „Alle meine Tees kommen ohne Aromazusatz aus.“ Besonders originell ist der Erblühtee: Per Hand wird in China eine Blüte in Teeblättern so eingenäht, dass eine Kugel entsteht. Gießt man sie im Glas mit heißem Wasser auf, erblüht die Kugel und bringt die Blüte zum Vorschein.

Kochendes Wasser? Nicht immer

Wer denkt, die unterschiedlichen Teesorten beruhen immer auf unterschiedlichen Teepflanzen, der irrt. Sowohl Grün- als auch Schwarztee stammen von derselben Pflanze. „Das Teeblatt wird entweder kurz erhitzt und wird dann zum Grüntee“, erklärt Frau Lacher den Unterschied, „oder man fermentiert es und erhält Schwarztee. Eine besondere Spezialität ist der Oolong-Tee, dessen Fermentation nach kurzer Zeit unterbrochen wird.“ Auch bei der Zubereitung gibt es Unterschiede. Hier finden Sie eine kleine Übersicht:



Geschenktipp zu Weihnachten:
Kaminfeuer-Tee
(mit Zimt, Hagebutte, Apfel, Hibiskus, Mandel, Rooibos-Tee und Bourbon-Vanille)

Grüntee

1 TL Kraut mit nicht mehr kochendem Wasser (ca. 70 °C) übergießen und je nach gewünschter Stärke 2-5 Minuten ziehen lassen. Kann bis zu 5 x aufgegossen werden.

Schwarztee

1 TL Kraut mit kochendem Wasser übergießen und je nach gewünschter Stärke 2-5 Minuten ziehen lassen. Eventuell mit Milch, Sahne oder Zitrone verfeinern.

Früchtetee

1 TL mit kochendem Wasser übergießen, 5-10 Minuten ziehen lassen und eventuell süßen. Kann heiß oder als Eistee genossen werden.

Kräutertee

1 TL Kraut mit kochendem Wasser übergießen und je nach Sorte und gewünschter Wirkung 1-10 Minuten ziehen lassen. Eventuell mit Honig süßen.



RATEN SIE MIT!

SAGENHAFTES RÄTSELRATEN

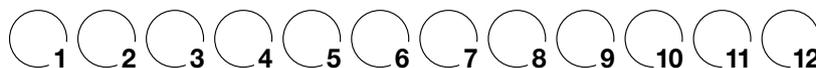
Haben Sie alle Weihnachtsgeschenke schon besorgt? Wie wäre es sonst mit einem Bummel durch das Ring Center in Schwarzenberg? Was immer Sie suchen, hier werden Sie fündig. Mit aktuell 26 Läden und Dienstleistern bietet das Center eine große Vielfalt. Dazu gibt es guten Service und Freundlichkeit, Flair und Wohlfühlambiente. Mit etwas Glück erhalten Sie von uns einen Gutschein.

Wir verlosen einen 50-Euro-Gutschein für das Ring Center Schwarzenberg

Schreiben Sie einfach das Lösungswort des Kreuzworträtsels mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse auf eine Postkarte und senden Sie diese an: Stadtwerke Schwarzenberg GmbH, Straße der Einheit 42, 08340 Schwarzenberg oder per E-Mail an gewinnspiel@stadtwerke-schwarzenberg.de.



» LÖSUNGSWORT:



nächtliches Leuchten	exklusives Wiener Tanzfest	ein Balte	Ab-schieds-gruß	reißend schnell	Unter-arm-knochen	Zimmerwinkel	Musik: Übungsstück (franz.)	Getreideart	durch, mit (latel-nisch)	Schmuckstein	kurzer Comic-strip; Karikatur	aus-genommen, frei von	einige, ziemlich viele	afrika-nischer Strom
						2	Befehle erfüllen							
Fuß-hebel; Tret-kurbel					organi-scher Moor-boden	Rand eines Gewäs-sers			ärmel-loser Umhang		Vorsilbe: gegen (griech.)			
zimper-lich, geziert (ugs.)							musika-lisches Werk	holländ. Enter-tainer (Rudi)				6		
		Welt-religion		Koch-, Back-anwei-sung	wohl, aller-dings	österr. Kompo-nist (Nico)				8	alt-nordi-scher Donner-gott	kleinere Glaubens-gemein-schaft	Land-karten-werk	
Platz, Stelle				griechi-sche Sieges-göttin				alkoho-lisches Getränk	Oper von Puccini		9			
Miss-gunst	Mostert, Mostrich				7	nieder-ländi-sche Stadt	zu hoch ange-setzt			12				
			deutlich		Körper-teil zw. Kopf und Rumpf			Zierlatte	Schnell-restaurant	Bruder d. Mutter oder des Vaters		11		
Schall, dröhnen-der Klang; Echo	Nadel-loch		saftige Kern-frucht			Wirbel-tier, Amphibie	Zupf-instru-ment, Lyra				Schuss-geräusch		Winkel-funktion (Mathe-matik)	
				5	Fest-kleid; Fest-konzert	Krach, lästiges Geräusch			deutsche Come-dian: ... Engelke	keck, vorlaut				
Zahn-füllung	Kartei-karten-kenn-zeichen	gefro-renes Wasser	ein Farbton				großer Nacht-vogel	Renn-strecke; abgeteil-te Spur				dt. Bun-desprä-sident (Jo-hannes)	häufig, mehr-fach	
die Wärme betref-fend	3					Ost-slavin				Fluss durch Florenz		4		
				von geringem Gewicht			10	Winter-sportart						
russi-sche Monar-chin	Pflanze mit öl-haltigen Samen					läng-liche Frucht, Schote			1	Freude; Sinnlich-keit, Ver-langen				

* Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Bedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der BRD haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausgezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auf eine Gewinnbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO: Verantwortliche Stelle: Stadtwerke Schwarzenberg GmbH, Straße der Einheit 42, 08340 Schwarzenberg, Telefon 03774 1520-200, E-Mail: swszb@stadtwerke-schwarzenberg.de
Datenschutzbeauftragter: Rechtsanwalt Jan Marschner, Markt 9, 04109 Leipzig, Telefon 0341 26189373, E-Mail: jm@datenschutzbeauftragter-leipzig.de
Zweck der Datenverarbeitung: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen.